

Beschlussvorlage

Aktenzeichen: 027.22
 Sachbearbeiter/Antragsteller: Frau Pöhlmann Pö-Go
 Fachbereich: Fachbereich Stadtentwicklung

Datum	Drucksachen Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
21.05.2019	000236/2017

Beratungsfolge	TOP	Termin	Abstimmung			Bemerkungen
			Ein	Ja	Nein Ent	
Gemeindevorstand		28.05.2019				zugestimmt
Ausschuss für Bauen, Umwelt, Verkehr, Energie und Klimaschutz Ortsbeirat Kilianstädten		05.06.2019		7	1 1	zugestimmt
Gemeindevertretung		17.06.2019				Ohne Abstimmung überwiesen inkl. der 3 Änderungsanträge an Ausschuss BUVEK und Ortsbeirat Kil.
Ausschuss für Bauen, Umwelt, Verkehr, Energie und Klimaschutz	2.	30.10.2019				
Ortsbeirat Kilianstädten	2.	30.10.2019				

**Zustimmung zum Planentwurf Platzgestaltung Frankfurter Straße / Ecke Raiffeisenstraße
 Variante 2**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stimmt dem beiliegenden Entwurfskonzept Variante 2 für die Neugestaltung des Platzes Frankfurter Straße / Ecke Raiffeisenstraße, Schöneck – Kilianstädten zu.

Die geschätzten Herstellungskosten liegen bei rund 70.000,00 EUR plus 5.000,00 EUR für die Anschaffung einer neuen Schaukastenanlage.

Finanzierung:

Der Beschluss ist haushaltswirksam.

Die notwendigen Mittel sind wie folgt vorhanden:

Kostenstelle: I358000008 und I102001002

Sachkonto: _____

Die Kostendeckung erfolgt durch:

Kostenstelle: _____

Sachkonto: _____

Über- / oder außerplanmäßige Ausgaben gem. § 100 HGO

Deckungsvorschlag:

Kostenstelle: _____

Sachkonto: _____

Bei Investitionen:

Der Abschreibungszeitraum des Anlagegutes beträgt _____ Jahr(e).

Hierdurch entsteht für zukünftige Haushalte durch die Abschreibung ein zusätzlicher Aufwand in Höhe von _____ Euro.

Begründung:

Das Gemeindeparlament hat beschlossen die Grünanlage Frankfurter Straße / Ecke Raiffeisenstraße neu zu gestalten. Planerisch untersucht werden sollten 2 Varianten.

Variante 1: Gestaltung einer Platzfläche mit zusätzlichen Parkplätzen für Kurzzeitparker.

Variante 2: Platzgestaltung als attraktive Verweil- und Begegnungsstätte ohne die Realisierung zusätzlicher Stellplätze.

Es wird auf den Beschluss der Gemeindevertretung vom 14.12.2017, Drucksachennummer 000236/2017 verwiesen.

Planungsvariante 1

Sieht gegenüber der Variante 2 zwei zusätzliche Stellplätze zur Frankfurter Straße hin vor. Diese Stellplätze sind zur verbleibenden Platzfläche durch ein Pflanzbeet abgegrenzt, damit reduziert sich naturgemäß die verbleibende Platzfläche als Verweil- und Begegnungsstätte. Aufgrund der reduzierten Fläche wird bei diesem Planungskonzept auf das Anlegen des symbolischen Steinbachs verzichtet, das Thema Wasser soll aber auch hier erlebbar sein, vorgesehen ist eine tieferliegende Pflasterfläche mit Quellstein. Die fußläufige Verbindung zwischen Frankfurter Straße und Raiffeisenstraße erfolgt über die Platzfläche, ein separater Gehweg ist hier nicht mehr möglich, da sich damit die Platzfläche zusätzlich reduzieren würde.

Planvariante 2

Sieht vor, die derzeitige Grünfläche zu einem mit Pflaster befestigtem Platz umzugestalten, so dass verschiedene Funktionen mit unterschiedlichen Erlebnisbereichen auf diesem Platz entstehen können.

- Grünflächen die so bepflanzt werden, dass der Wechsel der Jahreszeiten erlebbar wird. Der zur Straße hin vorhandene Bergahorn bleibt bestehen und wird großflächig unterpflanzt, in

diesem Bereich ist eine Sitzbank vorgesehen mit Blick in die bereits schön bepflanzten Hangflächen entlang der Frankfurter Straße.

Ein zweiter großer Laubbaum in Achse des vorhandenen Bergahorns ist geplant, so dass mit dieser Maßnahme die räumliche städtebauliche Kante zur Frankfurter Straße hin geschaffen wird. Unter diesem Baum ist eine Sitzinsel geplant.

- Das Thema Wasser soll integriert werden, der verrohrte Steinbach soll zumindest symbolisch erlebbar werden. Dies ist angedeutet, über eine leicht tiefer gelegte Pflasterfläche und einen Sprudelstein, so dass sich in dieser Fläche Wasser erlebbar ansammeln kann. Grünflächen und Wasser leisten einen wertvollen Beitrag für das Wohlbefinden, reduzieren Stress und fördern die Entspannung.
- Zur Parkplatzfläche der Metzgerei Schmidt und der Liegenschaft Frankfurter Straße 37 a ist die Anordnung eines Pflanzbeetes vorgesehen, welches den Platz, vor allem zur unbegrünten, ungestalteten Parkplatzfläche abschirmen soll.
- Die Aufenthaltsfläche als Verweil- und Begegnungsstätte hat Vorrang gegenüber Pkw-Stellplätzen, die Gesamtplatzfläche von ca. 330 qm soll nicht durch zusätzliche Pkw-Stellplätze reduziert werden.
Der Platz ist bewusst offen zur Frankfurter- und Raiffeisenstrasse angelegt, so dass Einblicke, Durchblicke, Sichtbeziehungen, aber auch Kontrolle und damit Sicherheit gewährleistet ist. Dies sind grundlegende Kriterien, damit ein Platz auch wirklich angenommen und eine tatsächliche Aufenthaltsqualität erreicht wird.

Grundsätzliche Planungsinhalte/Anforderung

Bei beiden Varianten sind zusätzliche Schaukästenanlagen vorgesehen, diese befinden sich von der Ortsmitte Kilianstädten kommend direkt am Anfang des Platzes. Ebenfalls berücksichtigt sind Papierkorb und Hundetoilette.

Die Zufahrtsmöglichkeit für den Bauhof zur Reinigung des Steinbachrechens erfolgt in Absprache mit dem Bauhof von der Raiffeisenstraße, der Lkw fährt rückwärts ein und parkt wie jetzt auch schräg vor dem Tor zum Steinbach. Die Notwendigkeit der Zufahrt durch den Bauhof hat zur Folge, dass im Bereich der Raiffeisenstraße keine zusätzlichen Stellplätze im Bereich des Platzes möglich sind.

Die max. Anzahl an zusätzlichen Stellplätzen sind zwei Stellplätze. Dies ergibt sich auch aus der notwendigen Sichtverbindung des fließenden Verkehrs Raiffeisenstraße / Ecke Frankfurter Straße, hauptsächlich aber aus den verschiedenen notwendigen Funktionen, die dieser Platz erfüllen muss.

Der Kiosk Hahn könnte als Begegnungsstätte genutzt werden, über eine Erweiterung der Außenfläche in die Platzanlage hinein könnte nachgedacht werden.

Das vorhandene Bushäuschen ist marode und sollte nicht saniert und erhalten werden. Es ist bei beiden Planungsvarianten störend und nicht sinnvoll zu integrieren.

Für beide Planungsvarianten wurden die Herstellungskosten mit rund 70.000,00 € geschätzt. Diese Herstellungskosten beinhalten jedoch nicht großzügige und aufwendige Wasserrinnen wie im Fotobeispiel Wasserlauf 1 dargestellt.

Die den beiden Planungskonzepten beiliegenden Fotos sind als Ideensammlung zu bewerten; als Entscheidungshilfe.

Entscheidungsbegründung Gemeindevorstand für Variante 2

Es handelt sich um die einzige Grünfläche in der Ortsmitte von Kilianstädten, welche wunderbar mit den grünen, bereits bepflanzten Hangflächen entlang der Frankfurter Straße korrespondiert.

Aufgrund der Größe des Platzes mit insgesamt nur ca. 330 qm, der Notwendigkeit die Zufahrt für den Bauhof mit schwerem Lkw zu gewährleisten sowie den Anspruch in zentraler Ortsmitte den einzigen und qualitativ hochwertigen Verweil- und Aufenthaltsplatz zur Begegnung, Erholung und Erleben der Kilianstädter Bevölkerung realisieren zu wollen, spricht zusammenfassend aus baufachlicher Sicht alles deutlich für die Planungsvariante 2 ohne zusätzliche Stellplätze. Markierte Parkplätze entlang des Kiosks sind vorhanden, Parkmöglichkeiten vor der Bäckerei im Tagesdurchschnitt vorhanden, Parkplätze für Kunden der Metzgerei auf eigenem Grundstück vorhanden.